

Protokoll

zur 3. Sitzung des Jahres 2019 des Gemeinderates der Gemeinde Schönwölkau am 29. April 2019

Tagungsort: Gemeinschaftseinrichtung An der Bockwindmühle Hohenroda, Krensitzer Str. 24a in 04509 Schönwölkau
 Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.20 Uhr
 Anwesende: GR Bamberg, Beil, Brandt, Dautz, Försterling, Grunzel, Dr. Holtzegel, Näther, Probst, Sprechert, Stiller, Vollrath, Wagenhaus,
 (13 GR + Bgm.)
 BM Tiefensee (Versammlungsleiter), Heinrich (Protokoll)
 Entschuldigt: GR Benisch, Bonekat,
 unentschuldigt:
 Weitere Anwesende: Frau Scheibe – Kämmerin, Frau Jacob – LVZ, Herr Dannemann - Veolia
 Gäste: Frau Freyer - Tagesmutter

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bürgerfragestunde
3. Beschluss Abgang von verfügbaren Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2017 im Haushaltsjahr 2018 und Übertragung von Haushaltsmitteln aus den Haushaltsjahren 2017 und 2018 nach dem Haushaltsjahr 2019 gemäß § 21 SächsKomHVO
4. Beschluss zur Beauftragung der Verbandsräte der Verbandsversammlung des AZV Unteres Leinetal zur Änderung der Abwassersatzung des AZV
5. Beschluss zur Einrichtung einer Tagespflegestelle für bis zu 5 Betreuungsplätzen im Ortsteil Krippenhna, Gemeinde Zschepplin
6. Vergabebeschluss Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses in Hohenroda – Los 5
7. Beschluss zur Errichtung eines Mobilfunkmastes eines Telefonanbieters für das GSM- und LTE-Mobilfunknetz zwischen Badrina und Scholitz
8. Informationen zum Baugeschehen
9. Sonstiges

TOP 1.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden. Der Gemeinderat der Gemeinde Schönwölkau ist beschlussfähig. Von 15 Gemeinderäten sind 13 Gemeinderäte + BM anwesend. Im Anschluss wird festgestellt, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Es wird festgestellt, dass alle Gemeinderäte die Einladungen pünktlich, unter Einhaltung der Ladungsfrist, erhalten haben. Die Tagesordnung wird bestätigt. Im Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt, es gibt keine Einwände. Das Protokoll der heutigen Sitzung unterschreiben die Gemeinderäte Grunzel und Försterling.

TOP 2.

GR Försterling: In Badrina kommt der 9 Uhr Linienbus an mehreren Tagen nicht und die Rentner warten an der Bushaltestelle vergebens.

BM: Das Problem muss hinterfragt werden.

GR Dautz: Wann kommt der neue Hydrant in Görzitz?

BM: Es kann noch keine Aussage dazu getroffen werden.

GR Näther: Herr Berger, möchte die Wiese am Jugendheim, welche er bis jetzt gemäht hat, nicht mehr mähen. Dies müsste Frau Frenzel (Gemeindearbeiterin) übernehmen.

GR Sprechert: Er weist auf den Sperrmüll zwischen Luckowehna und Hohenroda hin.

GR Vollrath: Auch der Restmüll in Boyda muss dem LRA gemeldet werden.

BM: LRA ist bereits informiert.

GR Näther: Im Protokoll des Ortschaftsrates Hohenroda steht, dass das alte Feuerwehrgebäude abgerissen werden soll, man könnte es doch als Garage vermieten.

OV Bamberg: Auf Grund der Nähe zum Friedhof ist eine Vermietung nicht angebracht.

GR Försterling: Er merkt an, dass die letzte Ausweichstelle zwischen Gollmenz und Luckowehna durch ein Feuer geschädigt ist.

BM: Die gesamte Straße soll eine neue Deckschicht erhalten.

OV Bamberg informiert, dass das Tor an der Kläranlage in Mocherwitz wieder erneuert wurde.

TOP 3.

Beschluss – Nr. 17/2019

Beschluss Abgang von verfügbaren Haushaltsmitteln aus Haushaltsjahr 2017 im Haushaltsjahr 2018 und Übertragung von Haushaltsmitteln aus Haushaltsjahren 2017 und 2018 nach Haushaltsjahr 2019 gemäß § 21 SächsKomHVO

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönwölkau beschließt **gemäß Anlage**

den Abgang von Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2017 im Haushaltsjahr 2018 in folgenden Gesamthöhen:

Erträge	1.000,00 EUR
Einzahlungen	1.000,00 EUR

sowie

die Übertragung von Haushaltsmitteln aus den Haushaltsjahren 2017 und 2018 nach dem Haushaltsjahr 2019 gemäß § 21 SächsKomHVO in folgenden Gesamthöhen:

Erträge	58.811,21 EUR
Aufwendungen	70.278,71 EUR
Einzahlungen	272.211,18 EUR
Auszahlungen	333.223,12 EUR

Die Übertragung der Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt in Verbindung mit Abschnitt IV, § 6 Nr. 2-4 - Aufgaben des Bürgermeisters der Hauptsatzung der Gemeinde Schönwölkau im Einzelfall je Produktkonto ab einer Höhe von 5.000,00 EUR.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönwölkau beschließt gemäß Anlage den Abgang

Abstimmung: dafür 14

dagegen: 0

Stimmenenthaltung(en): 0

TOP 4

Die Gebührenkalkulation hatte unter anderen auch das Ergebnis, dass die Straßenentwässerungsanteile neu kalkuliert wurden. Durch den relativ geringen Anteil von Nutzern (358 Einleiter von insgesamt 793 Grundstückseigentümern) erhöhen sich die Kostenanteile. So muss die Gemeinde ab dem 12.12.19 17,2 TEUR zahlen statt vorher 9,9 TEUR.

BM informiert, dass die 3. Änderung der Abwassersatzung des AZV Unteres Leinetal von der Gemeinde Löbnitz abgelehnt wurde.

GR Probst: Warum ist der Teilanschluss gegenüber dem Vollanschluss so viel günstiger?

Herr Dannemann (Veolia): Er erläutert die Gebührenkalkulation. Das Defizit, was von der letzten Kalkulation der Jahre 2006-2009 vom Gericht für nichtig erklärt wurde, ist in der Kalkulation enthalten. Die Aufwendungen dazu wurden gestrichen.

GR Dautz: Auch Göritzer Einwohner haben 10 Jahre eingezahlt und mussten dann eine Biokläranlage finanzieren.

BM: lt. Rechtslage müssen die Teil- und Volleinleiter getrennt betrachtet werden.

GR Näther: Wenn Delitzsch dem Austritt von Spröda und Poßdorf noch nicht zugestimmt hat, macht es wenig Sinn jetzt schon darüber abzustimmen.

GR Wagenhaus: Es müsste eine Kalkulation mit Spröda und Poßdorf und eine ohne gemacht werden.

BM: Wenn Spröda und Poßdorf austreten, würden die Gebühren um ca. 30 Cent sinken. In Poßdorf bleibt der Teilanschluss. Getrennte Entsorgungsgebiete können gemacht werden, die Rechtsaufsichtsbehörde sieht hier keine Bedenken.

GR Vollrath: Es ist nicht nachvollziehbar, dass die Gebühren für die Niederschlagswasserentsorgung steigen, obwohl das Niederschlagswasser dringend für die Teiche benötigt wird.

Hr. Dannemann erklärt, dass die Erhöhung durch das Defizit aus der Nachbetrachtung kommt.

GR Sprechert: Wenn immer weniger ihr Niederschlagswasser einleiten, dann wird die Entsorgung immer teurer.

OV Bamberg: Unsere Teiche sind wichtig, auch als Löschwasser und werden mit Pumpen befüllt, wo der Strom auch Kosten verursacht.

GR Näther: In Brinnis wird der Teich immer mit einem Brunnen befüllt werden müssen.

BM: Die Stromkosten sind sehr gering.

OR Wagenhaus: Er fragt, ob das Problem zu lösen ist bzw. ob ein Vorschlag gebracht werden kann und möchte wissen wie viele Kunden betroffen sind und was gemacht werden muss.

BM: Den Beschlussvorschlag ändern auf keine Gebühren oder senken und die Differenz durch Umlage verteilen.

Beschluss zur Beauftragung der Verbandsräte der Verbandsversammlung des AZV Unteres Leinetal zur Satzung zur 3. Änderung der Abwassersatzung des AZV

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönwölkau beschließt:

die Verbandsräte der Verbandsversammlung des AZV Unteres Leinetal zu beauftragen, der Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal (Abwassersatzung – AbwS) vom 02.11.2015 zuletzt geändert am 19.09.2016 ihre Zustimmung zu erteilen.

Damit werden sich die Gebühren

für den Vollanschluss von 4,57 €/m³ um 0,21 €/m³ auf 4,78 €/m³ erhöhen,

für den Teilanschluss von 1,57 €/m³ um 1,13 €/m³ auf 0,44 €/m³ sinken,

die Entsorgung von abflusslosen Gruben von 26,09 €/m³ um 2,85 €/m³ auf 23,35 €/m³ sinken,

die Entsorgung von Kleinkläranlagen von 25,13 €/m³ um 27,69 €/m³ auf 52,82 €/m³ steigen

und

die Niederschlagswasserentsorgung von 0,35 €/m² um 0,21 €/m² auf 0,56 €/m² steigen.

Die Kosten der Grundgebühren werden nicht geändert.

Abstimmung: dafür 2

dagegen: 8

Stimmenenthaltung(en): 4

Damit ist der oben genannte Beschluss abgelehnt.

BM: In Badrina und sicher auch in anderen Ortsteilen sind einige Grundstücke an die Niederschlagsentsorgung angeschlossen, bezahlen aber nicht. Es wird eine Vorortkontrolle geben und bei Verstoß werden hohe Bußgelder erhoben.

OR Sprechert: Wie sieht es mit der Kapazität der Kläranlage in Wölkau aus?

BM: Die Kläranlage ist mit dem 3. BA des Wohngebietes ausgelastet. Erst wenn Klarheit über die Nutzung des Schlosses besteht, kann eine Erweiterung erfolgen.

TOP 5:

Im Kindertagesstellenbedarfsplan des Landratsamtes Nordsachsen sind seit mehr als 10 Jahren zwei Tagespflegeltern mit je fünf Plätzen verzeichnet. Bis auf jeweils eine Antragsstellerin aus Wannewitz und Wölkau, die ihr Vorhaben aber nicht umgesetzt haben, ist es nie zu einer Einrichtung einer Stelle gekommen.

Bereits im vergangenen Jahr fragte Frau Freyer an, ob es sich die Gemeinde Schönwölkau vorstellen könnte, eine Stelle in Krippenhna zu unterstützen. Die Gemeinde Zschepplin bietet diese Betreuungsform überhaupt nicht an und hat auch nicht die Absicht diese anzubieten.

Da die Auslastung in der Kindereinrichtung Wölkau immer sehr hoch ist, im Moment aus Mangel an Erziehern der Bedarf auch nicht gedeckt werden kann, sollte dem Antrag stattgegeben werden.

Fr. Scheibe: Sie erläutert die jetzige Situation in den Kindereinrichtungen mit vielen Fremdkindern und dass dadurch immer Restkosten von der Gemeinde zu tragen sind.

BM: Vor einigen Jahren waren wir froh über Kinder von Delitzsch, da die Kita Badrina nicht ausgelastet war. So kommen dann auch Geschwisterkinder mit. Das Problem wird sich mit dem Bau des neuen Hortes in Delitzsch reduzieren.

Fr. Freyer: Die Tagespflegestelle ist eine andere Form der Betreuung. Es fehlen überall Erzieher. Ihr Konzept wurde mit dem Jugendamt abgesprochen und befürwortet.

GR Wagenhaus: Er möchte wissen, ob bei Zustimmung dies für immer gilt.

BM: Ja.

Beschluss zur Einrichtung einer Tagespflegestelle für bis zu fünf Betreuungsplätzen im Ortsteil Krippenhna, Gemeinde Zschepplin

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönwölkau beschließt:

dem Antrag auf Errichtung einer Tagespflegestelle für bis zu fünf Betreuungsplätzen im Ortsteil Krippenhna, Gemeinde Zschepplin seine Zustimmung zu erteilen unter der Bedingung, dass in dem Vertrag zwischen der Gemeinde und der Tagespflegerin vereinbart wird, dass ausschließlich Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schönwölkau betreut werden.

Abstimmung: dafür 5

dagegen: 6

Stimmenenthaltung(en): 3

TOP 6

Nach einer öffentlichen Ausschreibung, bei der sich drei Bewerber meldeten, welche die Ausschreibungsunterlagen angefordert und erhalten haben, wurden bei der Submission am 24. April 2019 **drei** Angebote abgegeben und ausgewertet.

Die Angebote lagen zwischen **44.506,00 EUR** und **53.967,56 EUR**. Die **beiden** ersten Angebote haben einen Preisunterschied von ca. **4,5 TEUR**. Der oben genannte Preis und der Vorschlag, wer den Zuschlag erhält, werden auf der Grundlage der Auswertung der Ausschreibung genannt. Es kann noch zu Änderungen kommen, wenn eine der nichtberücksichtigten Firmen gegen die Vergabeentscheidung Widerspruch einlegt.

Die Bausumme für das LOS 5, die dem Fördermittelantrag zugrunde lag, beträgt 44,6 TEUR.

Die Lose 1 bis 4 hatten bei der geplanten Bausumme in Höhe von 338,0 TEUR das Ergebnis von 297,1 TEUR

Auftragssumme. Bisher sind bzw. werden außerhalb der Ausschreibungen (Strom – und Wasseranschluss, Abstecken des Bauplatzes, Befestigen der Zufahrt u. a.) ca. 10,0 TEUR anfallen.

Beschluss – Nr. 18/2019

Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses in Hohenroda – Los 5 (Tischlerarbeiten)

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönwölkau beschließt nach einer öffentlichen Ausschreibung die Bauleistung „Errichtung eines Feuerwehrgebäudes in Hohenroda“, LOS 5 (Tischlerarbeiten) an die **Firma Kurt Sell, Glasermeister Fenster und Türen GmbH, OT Niedergräfenhain Nr. 79 in 04643 Geithain** für **44.506,00** EUR zu vergeben.

Abstimmung: dafür 14

dagegen: 0

Stimmenenthaltung(en): 0

TOP 7

Der bisherige Schriftverkehr zu dem Vorhaben war der Beschlussvorlage als Anlage beigelegt. Der Ortschaftsrat von Badrina hat sich am 23. April 2019 zu dem Vorhaben positioniert und bittet den Gemeinderat die Variante d) zu beschließen.

Beschluss – Nr. 19/2019

Beschluss zur Errichtung eines Mobilfunkmastes eines Telefonanbieters für das GSM- und LTE-Mobilfunknetz zwischen Badrina und Scholitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönwölkau beschließt: dem Antrag dahingehend seine Zustimmung zu geben, dass der Standort der Kirche Scholitz gewählt wird, um der Kirchengemeinde durch die Einnahmen der Verpachtung die Möglichkeit für Sanierungsarbeiten am Objekt zu geben.

Abstimmung: dafür 14

dagegen: 0

Stimmenenthaltung(en): 0

TOP 8

- Straßenbesichtigung Badrina - Lindenhayn erfolgt morgen
- Auftrag für Rissanierung in Görzitz ist erteilt
- z. Z. Sanierung des Schulhofes
- Baugenehmigung für Umbau Schule wird bald kommen, ohne Fahrstuhl, Problem mit Hort, der aus der ehem. Hausmeisterwohnung muss
- Morgen, 30.04.2019 um 15 Uhr ist die Bauabnahme der Mühle
- Fördermittelantrag für Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung ist für Badrina gestellt

Sonstiges

Nächste Gemeinderatssitzung ist am 27.05.2019

.....
Heinrich
Protokoll

.....
Tiefensee
Bürgermeister

.....
Grunzel
Gemeinderat

.....
Försterling
Gemeinderat